

Protokoll 1/2021

über die Gemeinderatssitzung am 25.03.2021 im Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes Anger

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend waren:

GV Gerald Haidenbauer	GR Patrick Almer	GR Erich Brandl
GR Ronald Derler	GK Arno Dornhofer	GR Thomas Friesenbichler
2. Vbgm Franz Grabner	1. Vbgm Hannes Grabner	GR Siegfried Haidenbauer
GR Stefanie Kratzer	GR Manuela Kuterer	GR Christian Liebmann
GR Gerhard Pailer	GR Christiane Piber	GR Katharina Schöpf-Bratl
GR Manuela Sommer	GR Hans-Peter Straßegger	GR Daniela Stelzer
GR Robert Tiefengraber		

Entschuldigt waren:

Bgm. RR Hubert Höfler, GR Arnold Mauerhofer und GR Matthias Pfeifer

Außerdem anwesend war:

Sieglinde Monge

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anträge
5. Verlesen und Beschlussfassung der Protokolle vom 10.12.2021
6. Bericht des Obmannes vom Prüfungsausschuss
7. Beratung und Beschlussfassung über das Sitzungsgeld für die Gemeinderäte
8. Information von GR Erich Brandl über die Lost Place Tour und über das Projekt „Waxenegg“
9. Beratung und Beschlussfassung des Bittleihevertrages mit Erwein Gudenus
10. Beratung und Beschlussfassung über eine Lärmschutzverordnung der Marktgemeinde Anger
11. Beratung und Beschlussfassung der Übernahme der Trennstücke Nr. 1,2, 6 und 7 der Grundstücke Nr. 261 und 262/1 der KG Oberfeistritz laut Vermessungsurkunde GZ 17803 von Vermessung ADP Rinner ZT GmbH ins öffentliche Gut mit den Grundstücks Nr. 256 und 276, KG Oberfeistritz sowie Rückführung des Trennstücks Nr. 5 des Grundstücks Nr. 276 als nicht mehr benötigter Wegeteil ins Privateigentum zu Grundstück Nr. 261, KG Oberfeistritz
12. Bericht über mögliche Nachnutzung verschiedener gemeindeeigener Wohnobjekte
13. Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
14. Allfälliges

Zu Punkt 1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vizebürgermeister Hannes Grabner eröffnet um 19:00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Gemeinderäte sowie alle anderen Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er entschuldigt Bürgermeister Hubert Höfler, GR Arnold Mauerhofer und GR Matthias Pfeifer für die Sitzung.

Zu Punkt 2.) Fragestunde

- a) Vizebürgermeister Franz Grabner fragt, wann die LED Lampen für die Straßenbeleuchtung kommen. GR Manuela Kuterer berichtet dazu, dass sie schon geliefert wurden. Jetzt müssen wir nur noch einen Termin für die Montage mit dem Bauhof und der Firma Elektrojet finden.
- b) GR Robert Tiefengraber fragt, ob die Gemeinde auch Informationen bezüglich der Abriegelung der Gemeinde bzw. des Bezirkes erhalten hat. Frau Monge sagt, dass diesbezüglich keine Information erfolgt sei.
- c) GR Manuela Sommer möchte wissen, wie es mit der Nachfolge von Zahnarzt Weingrill aussieht. Vizebürgermeister Hannes Grabner sagt dazu, dass noch kein Nachfolger gefunden wurde und dass auch die Praxisräume noch nicht gekündigt worden sind.
- d) GR Hans-Peter Straßegger fragt, wann Dr. Ritter die neuen Fenster für seine Praxis in Heilbrunn erhält. Frau Monge berichtet dazu, dass diese schon am 29.01.2021 eingebaut worden sind.
- e) GR Straßegger sagt, dass er Angebote bezüglich eines neuen Kommunalfahrzeuges eingeholt hätte. Es wäre zu überdenken, ob ein Fahrzeug gebraucht wird und wenn ja, dann soll es noch vor Einführung der Nova angeschafft werden. GR Siegfried Haidenbauer sagt dazu, dass dies in der nächsten Bauausschusssitzung behandelt wird. GR Manuela Kuterer sagt, dass es eine Petition gibt, die eine Verschiebung der Frist fordert. Sie wird den Link ausschicken, um hier noch nötige Unterstützung zu erhalten.
- f) GR Erich Brandl fragt, wie es mit dem Bauvorhaben Weizer Straße weitergeht. Hier muss bezüglich der Lage der Bus Bucht entschieden werden. Dies wird auch der Bauausschuss machen.

Zu Punkt 3.) Mitteilungen des Bürgermeisters

Entfällt

Zu Punkt 4.) Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 5.) Verlesen und Beschlussfassung der Protokolle vom 10.12.2021

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2021 werden einstimmig genehmigt und sodann gefertigt.

Zu Punkt 6.) Bericht des Obmannes vom Prüfungsausschuss

Da der Obmann des Prüfungsausschusses GR Arnold Mauerhofer entschuldigt ist, berichtet sein Stellvertreter GR Robert Tiefengraber, dass am 01.02.2021 das 4. Quartal 2020 geprüft worden ist. Es war alles in Ordnung und es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Geprüft wurde auch die Liste mit den Mobiltelefonen, wobei festgestellt wurde, dass die Telefonkosten für Franz Neuhold noch immer von der Gemeinde bezahlt werden. Dies wären ca. € 300 im Jahr. Vizebürgermeister Hannes Grabner sagt dazu, dass wir mit Franz ein Gespräch führen werden, um abzuklären wie lange die Arbeiten im Archiv noch andauern werden. In der nächsten Sitzung wird dann diesbezüglich berichtet.

Zu Punkt 7.) Beratung und Beschlussfassung über das Sitzungsgeld für die Gemeinderäte

Die Auszahlung von Sitzungsgeld ist für solche Mandatäre möglich, die keinerlei Bezüge gemäß Gemeindebezügegesetz erhalten. Erforderlich hierzu ist ein Beschluss des Gemeinderates. Der Gemeinderat meint, dass das bisherige System beibehalten werden soll. Das Sitzungsgeld soll einmal jährlich an die jeweilige Fraktion nach Antragstellung überwiesen werden. Die Höhe wird mit € 300,00 pro Person pro Jahr festgesetzt. Als Bedingung für die Auszahlung wird eine Anwesenheit an den Gemeinderatssitzungen mit 50 % festgesetzt.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag auf Beschlussfassung des Sitzungsgeldes für die Gemeinderäte wie oben besprochen.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Zu Punkt 8.) Information von GR Erich Brandl über die Lost Place Tour und über das Projekt „Waxenegg“

Der Vizebürgermeister übergibt dazu das Wort an GR Erich Brandl. Er berichtet über das neue Leader Projekt Lost Place Trip, welches eine Wanderung mit eingebauten Überraschungen vom Angerer Bergerl ausgehend über das Rauchstubenhaus und die Ruine Waxenegg wieder zum Bergerl beinhaltet. Man kann diese Tour online buchen und es gibt dazu drei ausgebildete Wanderguides: Hans Buchgraber, Erich Brandl und Ernst Scheid. Das Projekt wird von Leader zu 100 % gefördert und es entstehen der Gemeinde keinerlei Kosten. Angeboten soll die Tour Vereinen, Schulen etc. werden. Für Individualtouristen gibt es auch die Möglichkeit die Route allein zu begehen. Mittels QR Code erhält man die Informationen aufs Handy. Es ist geplant eine Test Tour mit dem Gemeinderat zu veranstalten. Ein Termin wird noch fixiert werden.

Zu Punkt 9.) Beratung und Beschlussfassung des Bittleihevertrages mit Erwein Gudenus

Dieser Tagesordnungspunkt wird verschoben, da hier bezüglich der Zufahrt noch Abklärungen getroffen werden müssen.

Zu Punkt 10.) **Beratung und Beschlussfassung über eine Lärmschutzverordnung der Marktgemeinde Anger**

Vizebürgermeister Hannes Grabner berichtet, dass sich einige Gemeindeglieder eine Regelung bezüglich Lärmschutz in der Mittagszeit und am Wochenende wünschen. GR Robert Tiefengraber sagt dazu, dass wenn die Gemeinde eine Verordnung erlässt, die Gemeinde auch als Strafbehörde agieren muss.

Daher beschließt der Gemeinderat einstimmig, keine Verordnung zu erlassen. Allerdings soll im nächsten Anger aktuell auf die Ruhezeiten hingewiesen werden.

Zu Punkt 11.) **Beratung und Beschlussfassung der Übernahme der Trennstücke Nr. 1,2, 6 und 7 der Grundstücke Nr. 261 und 262/1 der KG Oberfeistritz laut Vermessungsurkunde GZ 17803 von Vermessung ADP Rinner ZT GmbH ins öffentliche Gut mit den Grundstücks Nr. 256 und 276, KG Oberfeistritz sowie Rückführung des Trennstücks Nr. 5 des Grundstücks Nr. 276 als nicht mehr benötigter Wegteil ins Privateigentum zu Grundstück Nr. 261, KG Oberfeistritz**

Dazu berichtet Frau Monge, dass der Weg in Oberfeistritz, der entlang der Obstgärten führt, verlegt werden soll, weil die Familie Klamminger in Oberfeistritz 6 einen Teil des Grundstückes von Herrn Mayer Herbert dazukaufen möchte, um ihr Grundstück zu vergrößern. Nun soll der Gemeindegeweg um ihr Grundstück herum verlegt werden. Der Gemeinderat stimmt der Verlegung des Weges in dieser Form nicht zu, da für die zukünftige mögliche Erschließung von Bauland, die in der Vermessungsurkunde festgelegten Breiten der Wege nicht ausreichen. Es wird empfohlen mit den Grundeigentümern Mayer und Klamminger erneut Gespräche zu führen. Für den Wegabschnitt zwischen den Grundstücken 260 und 261 wird eine Mindestbreite von 4 m empfohlen. Daher gibt es zu diesem Tagesordnungspunkt keinen Beschluss.

Zu Punkt 12.) **Bericht über mögliche Nachnutzung verschiedener gemeindeeigener Wohnobjekte**

Dazu berichtet GR Siegfried Haidenbauer, dass der Bauausschuss verschiedene Projekte für heuer eingeplant hat. Gebaut wird der Winkelbauerweg, die Erweiterung im Bauland Süd, die zweite Zufahrt bei der Tierarztpraxis und die Zufahrt zu den Bauplätzen Kirchner in Brand und Dobida in Oberfeistritz. Außerdem soll die Hartbauerstraße gemacht werden. Unser Budget wird dazu nicht ausreichen, aber wir können dann mit dem Kassenstärker arbeiten. Außerdem müssen wir die Einbrüche bei den Abwasserkanälen reparieren, da die Kosten bei der Kläranlage durch das viele zusätzliche Wasser sehr gestiegen sind. Die Straße beim Salnthomas soll mit der Winkelbauerstraße mitgemacht werden. Die Derlerhofstraße wurde schon gemacht. Bei der Rabenwaldstraße Höhe Gletthofer müssen wir die Durchlässe neu machen.

Bezüglich der Arbeiten im Bauhof wäre zu überlegen, ob wir den Biomüll nicht gesamthaft an die ASA übergeben und eventuell auch bei den Restmüllfahrten nicht mehr helfen müssen.

Weiters ist zu erwähnen, dass die Fenster im OG des Kindergarten Baierdorf zu sanieren sind. Dieser Auftrag wird an Maler Reitbauer vergeben und Johann Kreimer – Tischlerei Höfler wird auch Arbeiten verrichten. Durchgeführt wird dies in den Sommerferien.

Bezüglich Immobilien berichtet GR Siegfried Haidenbauer, dass das Dachgeschoss im Freihaus zu vermieten oder zu verkaufen ist. Wohnungseigentum zu machen und das gesamte Dachgeschoss zu verkaufen wäre am sinnvollsten. Dann könnten die Betriebskosten aufgeteilt werden und der neue Besitzer kann seinen Teil sanieren bzw. umbauen, wie er will. Es sind dort ca. 150m² und der Verkehrswert beläuft sich laut Gutachten auf ca. € 150.000. Der Gemeindevorstand aus Floing hat auch seine Zustimmung zu einem Ver-

kauf gegeben. Wir müssen jetzt die Absicht, das Dachgeschoss zu verkaufen öffentlich bekannt machen dies passiert im nächsten Blick um Anger. Diese Vorgangsweise findet im Gemeinderat einheitliche Zustimmung.

Als nächstes berichtet GR Siegfried Haidenbauer von unserem Wohnhaus in der Bahnhofstraße 12 in Anger. Hier gibt es ein Konzept von Heimo Staller. Wir könnten das bestehende Wohnhaus umfassend sanieren. Hier gibt es Fördermittel vom Land. Außerdem wäre es möglich noch ein Haus in derselben Größe zu bauen, wenn man einen Bauträger findet. Es würden die bestehenden Freiflächen vom Wohnhaus und der Schule bleiben, nur vom Sportplatz würden ca. 6 m wegkommen. Bei unserem Wohnhaus wäre ein Lift geplant, wo jetzt die Bäder sind, damit wir barrierefreie Wohnungen erhalten. Parkplätze würden dort errichtet, wo jetzt noch die alten Kabinen sind. Die Bestandssanierung könnten wir mit der Förderung finanzieren. Ein Neubau kostet ca. 3 Millionen Euro. Wenn ein Bauträger das selbst baut, müsste der Grund abgekauft werden, ansonsten gibt es einen Baurechtsvertrag und das Gebäude würde nach 60 Jahren uns gehören. Besser wäre es sicher, wenn wir das Grundstück verkaufen könnten.

Der Gemeinderat meint, dass auch ein Verkehrskonzept für die Pettauer Straße erstellt werden soll. Außerdem kam die Frage, ob ein Ausbau der Volksschule im Bedarfsfall noch möglich ist. Hierzu sagt GR Siegfried Haidenbauer, dass dort noch aufgestockt werden könnte bzw. auch auf dem Turnsaal noch aufgebaut werden kann. Der Gemeinderat vertritt die Meinung, dass diese Projekte weiterverfolgt werden sollten.

Zu Punkt 13.) **Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)**

Zu Punkt 14.) **Allfälliges**

- a) GR Ronald Derler berichtet, dass er die neue Beschilderung der Wanderweg schon in Arbeit hat. Die Kosten dafür hat der Tourismusverband Apfelland-Stubenbergsee übernommen. Auch die Lost Place Tour ist hier dabei.
- b) GR Manuela Sommer berichtet von der Gesundheitsausschusssitzung, dass Hans Schaffler anwesend war und es geplant ist einen neuen Träger für die Hauskrankenpflege zu finden. Es soll eventuell über die Volkshilfe oder das Hilfswerk laufen und soll noch heuer durchgeführt werden. Außerdem war an der Sitzung noch Thomas Griesser anwesend. Er hat über die Black-Out-Vorsorge gesprochen. Hier ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband geplant. Vorträge werden vom Verband gratis angeboten.
- c) GR Robert Tiefengraber meint, dass die Kunstwerke im Saubach teilweise sehr desolat sind und entfernt werden müssten. Diesbezüglich wird der Kulturverein Feistritz informiert werden.
- d) GR Siegfried Haidenbauer meint dazu, dass die Gemeinderäte den neu beschilderten Grubbründlweg gehen sollen und bei dieser Gelegenheit könnten die Kunstwerke im Saubach besichtigt werden.
- e) GK Arno Dornhofer fragt warum für heuer die Feistritzbrücke und der Gehsteig in Fresen nicht zum Straßensanierungsprogramm genommen wurden? Wir könnten hier eventuell die Coronamittel von Bund und Land als Finanzierung verwenden.
- f) Vizebürgermeister Hannes Grabner berichtet vom Kulturausschuss, dass Herbert Zarnhofer und Edzi Kreimer einen Aktionstag Street Art am 26.06.2021 planen. Es soll eine Ausstellung im Ge-

meindeamt und weitere Aktionen geben. Nähere Informationen werden noch folgen. Bezüglich des geplanten Kulturmagazins von Edi Stuhlhofer berichtet Hannes Grabner, dass dieses zu 80 % schon fertig ist. Eventuell wird es am Aktionstag präsentiert werden.

- g) GR Manuela Kuterer sagt, dass der Frühjahrsputz heuer in Planung ist und ab 14.04.2021 geputzt werden kann. Wir werden wieder mit Floing zusammen etwas organisieren und weitere Informationen per Mail aussenden, sobald ein fixer Termin feststeht.
- h) Vizebürgermeister Hannes Grabner erklärt zum Schluss, dass die Eröffnungsbilanz bzw. Rechnungsabschlussitzung auf den 20.05.2021 verschoben werden muss, da bis zum geplanten Termin im April die notwendigen Informationen nicht verfügbar sind. Ob wir den Sitzungstermin im April trotzdem brauchen, werden wir in den kommenden zwei Wochen abklären.

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

GR Manuela Sommer

GR Katharina Schöpf-Bratl

GR Arnold Mauerhofer

Bgm. RR Hubert Höfler